

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat
vom 08.04.2020**

Top 10:

- A) Neuentwicklung des Großmarktgeländes - Grundsatz- und Eckdatenbeschluss**
- B) Bürgerversammlungsempfehlungen und Stadtratsanträge**
- C) Beteiligung des Bezirksausschusses**

Ergänzungsantrag

- Punkt 1 ergänzt** Vom Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.
Den im Vortrag unter der Ziffer 3 formulierten Planungszielen für die Neuordnung des Großmarktareal, davon insbesondere
- Entwicklung eines qualitätvollen, innerstädtischen Quartiers mit Gewerbenutzung sowie Wohnbauflächen und erforderlicher Infrastruktur
 - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau von bezahlbarem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen
 - Erhalt der bestehenden gewerblich genutzten Betriebe des Großmarktes sowie Schaffung von Flächen für weitere gewerbliche Nutzungen
 - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer neuen Großmarkthalle (einschließlich LKW-Stellplatz und Nutzungen im 1. UG) mit zirka 220.000 m² GF, öffentlich zugänglichen Nutzungen mit zirka 5.000 m² GF sowie Büronutzungen mit zirka 55.000 m² GF auf der Grundlage des in der Stadtgestaltungskommission vorgestellten Entwurfs.
 - Stapelung der Nutzungen und damit Entwicklung eines beispielhaften, flächensparenden und zukunftsweisenden Konzepts, unter Berücksichtigung einer angemessenen Höhenentwicklung und einer qualitätvollen Fassadengestaltung
 - Gewährleistung von ausreichendem Lärmschutz für bestehende und neu zu entwickelnde Nutzungen (einschließlich Wohnen) im Umfeld der neuen Großmarkthalle

- Öffnung der Dachflächen für die Bevölkerung der angrenzenden Stadtquartiere
- Förderung einer umweltgerechten und energieeffizienten Mobilität sowie gesamtstädtischer Klimaziele **mit Erstellung eines Mobilitätskonzepts und eines Energiekonzepts für das Gesamtquartier inklusive Vorgaben zur Nutzung von alternativen Energieformen (Photovoltaik).**
- Gewährleistung einer verträglichen Abwicklung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens für alle Mobilitätsformen
- **Schaffung eines direkten Zugangs für Fuß- und Radverkehrs zur Isar vom Gelände in Abstimmung mit der SWM.**
- **Prüfung einer Integration des vorhanden Gleisanschlusses in das zukünftige Mobilitätskonzept.**

Punkte 2-12

Wie Punkte 2-12 des Antrages der Referentin

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative: Katrin Habenschaden, Anna Hanusch, Anja Berger

Mitglieder des Stadtrates